



Hessische Schützenjugend

Berichte



„Rock im Camp mit Sport und Spaß“

„Rock im Camp“- unter diesem Motto stand das diesjährige Jugendcamp des Westfälischen Schützenbundes, welches vom zweiten bis vierten Juli 2010 in Siegen stattfand. Über 400 westfälische Schützen und vier Mitglieder des Vorstandes der hessischen Schützenjugend nahmen daran teil. Die Stimmung wurde durch getunte Autos von „Phoenix Events“, DJ Berti, das Public Viewing des Spiels Deutschland gegen Argentinien und die Rockbands immer weiter in die Höhe getrieben. Die Besitzer des Bierpilses, der Cocktailbar und des Essenstandes sorgten zwischen den Mahlzeiten für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Die Veranstaltung begann am Freitagmittag mit Besprechungen für Betreuer und Jugendsprecher. Nach dem Essen eröffnete Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes, das Camp. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt umfasste eine Spendenaktion für die WSB21 Sportförderstiftung. Sie unterstützt die sportliche Jugendarbeit. Die Mitglieder des Westfälischen Schützenbunds helfen dieses Jahr mit, Geld dafür zu sammeln. Abends sorgte DJ Berti für sensationelle Stimmung. Er versorgte die Teilnehmer mit neuen sowie älteren Liedern, welche zum Mitsingen und Tanzen anregten. So wurde bis spät in die Nacht gefeiert und in kleinen Gruppen zusammen gegessen.



Am Samstag ging es nach dem Frühstück weiter mit einem Splashball-Turnier sowie mit dem Karate- oder Cheerleader-Workshop. Sieger des Splashball-Turniers wurde der SV Kamen. Nachmittags fand das Public Viewing des Fußballspiels Deutschland gegen Argentinien in der Aula der Schule statt. Der Endstand 4:0 für Deutschland trieb die Stimmung von 0 auf 100. Am Abend fand ein Rockcontest statt, dessen Gewinner 200 Euro erhielt. Der Sieger wurde durch eine Lautstärkemessung am Ende der Auftritte ermittelt. Als Gewinner ging mit 110 Dezibel die Band Solid Chilled, gefolgt von Area 57 und Farago, hervor. Am Sonntag fand als letzter Programmpunkt des Wochenendes die Delegiertensitzung statt.

Wie auch die letzten Jahre war das Camp ein voller Erfolg und wird hoffentlich viele Teilnehmer zum nächsten WSB Camp nach Hiddenhausen locken.



Nadja Brück